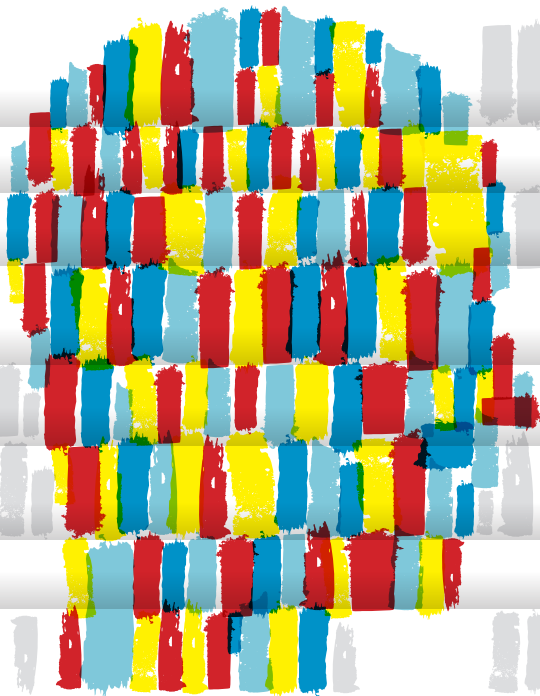




**41. Kölner Mediaevistentagung
10.–14. September 2018**

Die Bibliothek The Library La Bibliothèque

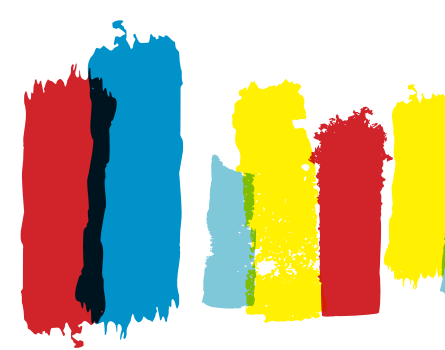
Denkräume und
Wissensordnungen

10. September 2018
Internationales Kolloquium:
Zwei Bibliotheken: Erfurt und Kues

Die Bibliothek The Library La Bibliothèque



Eine Bibliothek ist nicht bloß eine Ansammlung von Büchern, die auf ihre Nutzer warten. Bibliotheken sind Räume des Denkens und Institutionen geordneten Wissens. Sie spiegeln die Fragen ihrer Zeit und bewahren sie auch für künftige Zeiten. Sie sind demnach privilegierte Orte der Teilhabe an jenem Wissen, zu dem wir mit unseren Büchern selbst etwas beitragen. Im Begriff der Bibliothek zeigt sich somit die Interdependenz von ideeller und materieller Kultur, die Verflechtung von Wissensgeschichte und institutionellen Kontextbedingungen.



Montag, 10. September
Internationales Kolloquium:
Zwei Bibliotheken: Erfurt und
Kues

14.30: Begrüßung und Eröffnung
des Kolloquiums

Bibliotheca mystica

STEPHEN METZGER (Notre Dame)
How to Use a Well-Stocked Library: Erfurt
Carthusians on Mystical Theology

BALASZ J. NEMES / MARIEKE ABRAM /
GILBERT FOURNIER (Freiburg)
Making Mysticism. Mystik als historische
Kategorie der Wissensordnung in der Katalogisie-
rungspraxis der Erfurter Kartause

MIKHAIL KHORKHOV (Moskau)
Between Mystical Theology and a New Model
of Knowledge: The Works of Nicholas of Cusa in the
Library of the Erfurt Charterhouse
Wandel

17:30: Eine Gelehrtenbibliothek

MARCO BRÖSCH (Trier/Kues)

Herz und Geist vereint – Die Bibliothek des Nikolaus von Kues als Memorialraum

THOMAS GRUBER (Harvard/Florenz)

Die Gelehrtenbibliothek als Rezeptionsraum: Verlorenungen, Potentiale, Umwege am Beispiel des *Liber creaturarum* Raimund von Sabundes in der Bibliothek des Cusanus

Moderation: ANDREAS SPEER (Köln)

Anschließend vin d'honneur

EGSAMP meeting

41. Kölner Mediaevistentagung: Die Bibliothek: Denkräume und Wissensordnungen

Dienstag, 11. September



10.00: Begrüßung und Eröffnung der 41. Kölner Mediaevistentagung

10.30: Zugänge

PETER ORTH (Köln)

»Die Bibliothek im Buch«. Spätmittelalterliche Kompilationen und ihre Erschließungstechniken

BERND ROLING (Berlin)

Vom geplünderten Frauenkloster zur Genese der Mediaevistik. Die Bibliothek der *Academia Julia* und der Beginn der Mittelalterstudien in Helmstedt

SAVERIO CAMPANINI (Bologna)

Tedacus Levi. The Many Lives of a Bibliographical Ghost

Moderation: ANDREAS SPEER (Köln)

15.00: Netzwerke

KATHARINA KASKA (Wien)

Netzwerke ohne Grenzen und die Grenzen des Netzwerkes in der hochmittelalterlichen Buchproduktion

SANDRA CORBELLINI / GIACOMO SIGNORE (Groningen)

Sharing Books, Exchanging Knowledge: Private Libraries in Fifteenth-Century Italy

17.00: Sozialgeschichte

CHRISTIAN SCHEIDEGGER (Zürich)

Die Stadtbibliothek Zürich und ihre Donatoren

MARGRIET HOOGVLIET (Groningen)

'Common Profit Books' and Social Networks
in Fifteenth-/Sixteenth-Century Amiens

PATRIZIA CARMASSI (Wolfenbüttel)

Sammlungen und Wert. Prozesse von Wertbestimmung und Aufwertung in der Buch- und Sammlungskultur am Beispiel der Bibliothek des Marquard Gude

Moderation: LARS REUKE (Köln)

20.00: Öffentlicher Abendvortrag

KENT EMERY, JR. (Notre Dame)

The Library, the Cell, and the Classroom: Reading, Writing, and Speaking among the Latins in the Later Middle Ages

Anschließend Empfang



Mittwoch, 12. September

9.00: Frühmittelalter

DANIEL ZIEMANN (Budapest)

Eine virtuelle Bibliothek der Karolingerzeit:
Die Fälscherwerkstatt Pseudo-Isidors

HEDWIG RÖCKELEIN (Göttingen)

Materialität und Inhalt karolingischer
Bibliotheken

ERNST TREMP (Fribourg)

Wie ein frühmittelalterlicher Gelehrter mit seiner
Klosterbibliothek umgeht: Ekkehart IV. von St. Gallen
(um 980 – um 1060)

11.30: Digitale Präsenz

CHRISTOPH FLÜELER (Fribourg)

Virtual Medieval Manuscript Libraries. Über die
Anzahl überlieferter mittelalterlicher Handschriften
und deren Digitalisierung in der ersten Hälfte des 21.
Jahrhunderts

ULRICH JOHANNES SCHNEIDER (Leipzig)

Scriptorium und Laptop. Bibliotheken als Werkstätten
kreativen Schreibens

Moderation: THOMAS JESCHKE (Köln)

15.00: Wissens- und Sachordnungen

JOHANNA JEBE (Tübingen)

Bücherverzeichnisse als Quellen für die Wissensordnungen und den Umgang mit Wissen in karolingerzeitlichen Klöstern

FRANK FÜRBETH (Frankfurt a. M.)

Probleme der Sachordnung in spätmittelalterlichen
Privatbibliotheken am Beispiel der Buchsammlung
Jacob Püterichs von Reichertshausen

17.00: Missionsbibliotheken

JACOB LANGELOH / JULIANE HAUSER (Koblenz)
Bücher für die Mission. Schriften über den Islam im
Basler Predigerkloster des 15. Jahrhunderts

ROBERTO HOFMEISTER PICH (Porto Alegre)
Books and Libraries in South American Colonial Con-
vents and Universities: How, Why, and What?

Moderation: MAREIKE HAUSER (Köln)

19.30: Abendvortrag in der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek

ANDREW J. M. IRVING (Groningen)
The Library for the Liturgy. Liturgy in the Library

Anschließend Umtrunk und Besuch
der Ausstellung in der Erzbischöflichen
Diözesan- und Dombibliothek



Donnerstag, 13. September

9.00: Übersetzungen

RÉKA FORRAI (Odense)
Greek Holdings in Medieval Libraries

CHARLES BURNETT (London)
What Kind of Libraries Did Latin Translators
from Arabic Have Access to, and Contributed to?

11.00: Bibliotheken im islamischen Kulturraum

JENS OLE SCHMITT (Würzburg)
Verlorenes aus al-Ġāhiz' Bibliothek

DAVID WIRMER (Köln)
Wert und Unwert der Bibliothek als philosophie-
geschichtliches Paradigma am Beispiel Ibn Bāġġas

SABINE SCHMIDTKE (Princeton)

Reconstructing Libraries of the Medieval and Early
Modern Period in the Islamic World

Moderation: GUY GULDENTOPS (Köln)

14.30: Klosterbibliotheken

HARALD HORST (Köln)

Wissensraum am Niederrhein im Wandel. Die Biblio-
thek des Kreuzherrenklosters Hohenbusch zwischen
Spiritualität und Verweltlichung

HANS-JOACHIM SCHMIDT (Fribourg)

Bücher im Privatbesitz und im Besitz der Konvente:
Regelungen der Bettelorden

STEVEN J. LIVESEY (Oklahoma)

Monastic Library and University Classroom: The
Scholar-Monks of Saint-Bertin

17.30: Universitätsbibliotheken

GILBERT FOURNIER (Paris)

Une bibliothèque universitaire avant la lettre?
La libreria communis du Collège de Sorbonne
(XIIIe-XVIe siècle)

LUKAS WOLFINGER (Göttingen)

Alte Bücher in neuen Wissensordnungen. Von der
Wahrnehmung und Einordnung mittelalterlicher
Bücher in der Göttinger Universitätsbibliothek des 18.
und 19. Jahrhunderts

Moderation: MAXIME MAURIÈGE (Köln)

20.00: ...in taberna quando sumus – Kölsche Denkräume



Freitag, 14. September

9.00: Hofbibliotheken

MARCEL BUBERT (Münster)

Zwischen Königshof und Universität. Buchkultur und epistemische Ordnungen im französischen Spätmittelalter

VANINA KOPP (Paris)

Die Pariser Louvre-Bibliothek im späten Mittelalter. Sammlungen, Zirkulation sowie Funktion historisieren und kontextualisieren

11.00: Privatbibliotheken

MATTHIAS STOLZ (Bern)

Transversale Lektüren. Die Bibliothek des Frühhumanisten Sigmund Gossembrot

MAXIMILIAN DE MOLIÈRE (München)

Vom Schüler zum Meister. Das Fortleben der Bücher Kardinal des Egidio de Viterbo in der hebraistischen Bibliothek Johann Albrecht Widmannstetters

CHRISTINE GRAFINGER (Vatikanstadt)

Die Vatikanische Bibliothek. Von der päpstlichen Privatsammlung zum Ort der wissenschaftlichen Kommunikation

Moderation: FIORELLA RETUCCI (Köln/Lecce)

Schlusswort

Anmeldung:

Die Tagung ist öffentlich. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Gleichwohl wird um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 1. August 2018** gebeten. Für die Teilnahme am Internationalen Kolloquium wird gleichfalls um eine Anmeldung gebeten.

Bitte melden Sie sich online über unsere website www.kmt.uni-koeln.de an.

Für eine schriftliche Anmeldung benutzen Sie bitte die Postanschrift des Thomas-Instituts.

Allgemeine Hinweise:

Das **Internationale Kolloquium** »Zwei Bibliotheken: Erfurt und Kues« findet im Tagungsraum des Neuen Seminargebäudes der Universität zu Köln (Albertus-Magnus-Platz) statt.

Die **Vorträge der 41. Kölner Mediaevistentagung** finden gleichfalls im Tagungsraum des Neuen Seminargebäudes der Universität zu Köln statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder! Die Vorträge sind öffentlich.

Während der Tagung betreut Dipl.-Bibl. Wolfram Klatt eine **Buchausstellung**. Verlage werden um rechtzeitige Anmeldung gebeten (Absprache erforderlich). Für die Teilnehmer besteht ferner die Möglichkeit, nach Rücksprache eigene Publikationen auszulegen.

Die **Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek** des Erzbistums Köln befindet sich im Maternushaus in der Kardinal-Frings-Straße 1–3, 50668 Köln. Von der U-Bahn-Haltestelle »Appellhofplatz« folgen Sie der Beschilderung zur IHK folgen und biegen am »Börsenplatz« links in die Kardinal-Frings-Straße ein.

Genauere Informationen zu unserem »**Kölschen Abend**« am 13. September erfolgen während der Tagung.

Die **Kölner Universität** ist mit der Straßenbahnlinie 9 (Richtung »Sülz«) zu erreichen: Haltestelle »Universität«.

Das **Tagungsbüro** befindet sich im Neuen Seminargebäude (Albertus-Magnus-Platz). Es ist am 10. September ab 14 Uhr und am 11. September ab 9 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek The Library La Bibliothèque



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Prof. Dr. Andreas Speer & Lars Reuke, M.A.
Thomas-Institut der Universität zu Köln
Universitätsstr. 22
D-50923 KÖLN

Tel.: ++49-(0)221/470-2309

Fax: ++49/(0)221/470-5011

E-Mail: thomas-institut@uni-koeln.de



www.kmt.uni-koeln.de